

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Tierisches vor der Linse: Seelfingen im TV

S. 3

Der Chef geht: Franz Ziwey gibt Vorsitz ab

S. 3

Engagiert: Friedrich Dandler geehrt

S. 5

Actionkunst: Performance für Amphibien

S. 7

Globale Schule: BSZ umarmt ganz Europa

S. 9

23. MÄRZ 2011

WOCHE 12

ST/AUFLAGE 13.207

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



An die Urnen

Stockach ist eine Stadt mit vielen Stärken. Da ist es schade, dass die Wahlbeteiligung so schwach ist. 48,45 Prozent gingen bei der Landtagswahl 2006 an die Urnen, und selbst bei der Kommunalwahl und der mit der Bundestagswahl kombinierten Bürgermeisterwahl 2009 machten nur 46,3 und 64,8 Prozent von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Zu wenig! Denn das Wahlrecht ist ein wichtiges Stück gelebte Demokratie, eine Möglichkeit zur Einflussnahme, eine Chance zur Beteiligung. Zudem werden im Landtag Entscheidungen für die Region etwa im Bereich Bildung, Infrastruktur oder finanzielle Ausstattung der Kommunen getroffen. Über den gewählten Kandidaten können Bürger ihre Anliegen in die Landespolitik hineinbringen. Also: An die Urnen!

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Ziweys Zorn

Bei seinem Abschied fand er deutliche Worte. Bevor er seinen Posten als Vorsitzender des Krankenhaus-Fördervereins abgab, forderte Franz Ziwey, Stockachs Bürgermeister a. D., »eine positive Einstellung der Hausärzte und Fachärzte« zur Klinik. Eine faire und gerechte Behandlung in der Einweisungspraxis sei zudem nötig. Die Haltung der Rettungsdienst GmbH des DRK, des leitenden Notarztes Dr. Peter Mayr, von Landrat Frank Hämmerle als Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Geschäftsführer Patrick Lauinger seien verbesserungsfähig und verbesserungsbedürftig. Der Bereichsausschuss, dem fünf Mitglieder der Kosten- und fünf Mitglieder der Leistungsträger angehören, hält laut Franz Ziwey ein Gutachten über die Einweisungspraxis in Stockach unter Verschluss. Die Studie werde mit Verweis auf den Datenschutz nicht herausgerückt. Dabei, so Stockachs Bürgermeister a. D., könnten doch entsprechende Passagen geschwärzt werden. Krankenhaus und Krankenhausträger hätten sich über die Einweisungspraxis beschwert, daher sei das Gutachten in Auftrag gegeben worden. Und ein externer Gutachter habe über mehrere Monate Untersuchungen angestellt.

Wahlwies hat noch mehr die Wahl

Stockach (sw). Einfacher geht's nicht! Ein Wahlzettel, eine Stimme, ein Kreuz – bei der Landtagswahl am Sonntag, 27. März, kann nicht viel falsch gemacht werden. Beim letzten Urnengang 2006 waren denn auch nur 1,89 Prozent der Stimmzettel in Stockach ungültig gewesen, weiß der stellvertretende Wahlleiter Alexander Ecker. Damals entschieden sich die 12.133 Wahlberechtigten zu 46,15 Prozent für die CDU, zu 17,89 Prozent für die SPD, zu 16,54 Prozent für die FDP und zu 11,6 Prozent für die Grünen. 2001 lautete das Ergebnis 51,37 Prozent für die CDU, 25,8 Prozent für die SPD, 10,18 Prozent für die FDP und 8,13 Prozent für die Grünen. 2001 waren 57,76 Prozent zu den Urnen gegangen, 2006 lag die Wahlbeteiligung bei 48,45 Prozent. Wie sich die 12.168 Wahlberechtigten am Sonntag entscheiden, wird von 108 Wahlhelfern in 18 Bezirken ausgezählt. Wegen der steigenden Zahl an Briefwählern, die beim letzten Urnengang auf über 1.400 Personen angewachsen waren, wurde ein zweiter Briefwahlbezirk eingerichtet, und auch Wahlwies wurde aufgerüstet. In diesem mit etwa 1.500 Wählern größten Bezirk hatten sich laut

Alexander Ecker 2004 vor den Wahllokalen lange Warteschlangen gebildet, und das Wahllokal konnte wegen des großen Ansturms erst weit nach 18 Uhr schließen. 2009 wurden mehr Wahlkabinen aufgestellt, und der Urnengang ging flotter über die Bühne. Da sehr viele Stimmzettel ausgezählt werden mussten, dauerte die Auswertung aber fast doppelt so lange wie in anderen Wahlbezirken. Stressig – auch für die Wahlhelfer. Deshalb wird Wahlwies nun gesplittet. Zusätzlich zum Wahllokal im Rathaus kann nun auch im Foyer der Roßberghalle ein Kreuz gemacht werden. Die Wahlgrenze verläuft quer durch den Ort, vom Bindt über die Leonhard-, die Friedhof- und die Pestalozzistraße. Das richtige Wahllokal steht auf der Wahlbenachrichtigungskarte. Ab 18 Uhr werden die Stimmen am Sonntag ausgezählt, Alexander Ecker rechnet gegen 19.30 Uhr mit einem Ergebnis. Eine offizielle Wahlparty wird es in Stockach nicht geben – bei welchem Kandidaten die Sektkorken knallen können, entscheiden die Wähler. Briefwahlunterlagen können bis Freitag um 18 Uhr im Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.



Nicole Zwochner ist im Stockacher Rathaus für die Briefwahl zuständig. Ergebnisse der Landtagswahl stehen am Sonntagabend im Internet unter www.wochenblatt.net.
swb-Bild: Weiß

Klinik auf der Kippe

Rainer Stolz: Appell an die Umlandgemeinden

Stockach (sw). Der Kampf um die Zukunft des Stockacher Krankenhauses ist in vollem Gange. In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 6. April, möchte Bürgermeister Rainer Stolz das künftige Leistungsspektrum der Klinik skizzieren. Zudem verhandelt er über die Ausgestaltung einer Holding und streckt seine Fühler auf Partnersuche in Richtung Tuttlingen und Sigmaringen aus. Klärungsbedarf sieht der Stadtchef bei der Einweisungspraxis durch die Notärzte. Bisher übernahmen Dr. Jürgen Brecht und Dr. Bernd Armbruster vom Krankenhaus den Dienst an 36 Tagen im Jahr, während der restlichen Zeit lag die Verantwortung bei Dr. Peter Mayr. Hier muss nach Ansicht von Rainer Stolz eine schrittweise Gleichstellung erfolgen. Denn bei Peter Mayr würde immer wieder beklagt, dass er Patienten nicht nach Stockach einliefere, obwohl der Wunsch klar geäußert werde: »Unser Haus kann mehr leisten, als Dr. Mayr ihm zutraut.« Und Rainer Stolz möchte die Umlandgemeinden stärker einbinden: Die Kommunen, so seine Bitte, müssten überlegen, ob und wie sie Stockach und sich selbst weiterhin eine wohnortnahe medizinische Ver-

sorgung ermöglichen könnten. Etwa durch einen »bescheidenen finanziellen Beitrag«. Zu einer politischen Unterstützung wäre Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner bereit, doch finanziell »sehe ich es nicht als unsere Aufgabe an. Das müssen die Stockacher selbst entscheiden«. Seinem Kollegen Alois Fritschi aus Eigeltingen liegt das Krankenhaus am Herzen, zumal sich viele Bürger seiner Gemeinde dort behandeln lassen würden. Über eine politische und fi-



Umkämpft: das Krankenhaus Stockach.
swb-Bild: Archiv

nanzielle Beteiligung aber müsse der Gemeinderat entscheiden. Auch weil er nicht wisse, wie sich der Haushalt der Kommune 2012 entwickle. Eine finanzielle Unterstützung sieht auch Matthias Weckbach, der Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen, kritisch. Generell würden sich der Gemeinderat und er ungern an Dingen beteiligen, deren Zukunft ungewiss sei. Daher müsse die Lage des Stockacher Krankenhauses sehr genau geprüft werden, bevor über eine Unterstützung nachgedacht werden könne. Und Bernhard Volk aus Orsingen-Nenzingen meint, die Finanzierung sei in erster Linie Aufgabe des Trägers. Doch wenn der Wunsch auf eine Finanzierungsbeteiligung an Orsingen-Nenzingen herangetragen würde, dann müsse der Gemeinderat darüber diskutieren. Politische und ideelle Unterstützung für das Stockacher Krankenhaus wären aus Sicht von Hans Veit aus Hohenfels kein Thema. Doch beim Geld sei das eine Frage der Möglichkeiten, die eine »Gemeinde unserer Größe habe«. Grundsätzlich spräche nichts dagegen, zumal Hohenfels zum Beispiel für die Übernahme des Grundbuchs 10.000 Euro an Stockach bezahlt.

So klingt Mainz

Für das Konzert der Mainzer Hof-sänger am Samstag, 26. März, ab 20 Uhr in der Jahnhalle in Stockach sind noch Karten zu haben. Der Chor wird Musical-Songs, Welthits, Klassiker, Gospels, Spirituals und Evergreens zu Gehör bringen. Mit diesem Konzert läutet der Stockacher Eintracht-Chor die Feierlichkeiten für sein 175-jähriges Bestehen ein. Karten für die Mainzer Hofsänger gibt es bei der Tourist-Info unter 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Sparkassen-Immobilien



Die Natur direkt vor der Tür!

Großzügiges Reihemittelhaus mit unverbaubarem Blick in herrlicher Ortsrandlage **in Stockach-Hindels-wangen**. Wohnfläche ca. 141 m², 5 Zimmer, Dachgeschoss ist ausbaufähig, Baujahr 1993 **229.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 077 71/808 139

 Sparkasse
Stockach

Betrug bei Online-Autokauf

Radolfzell (swb). Wohl einem Betrüger aufgesessen ist ein 25 Jahre alter Mann, der einen gebrauchten VW-Bus erstehen wollte. Knapp 2.500 Euro wurden für das in Deutschland zugelassene, aber derzeit in Spanien stehende Fahrzeug, ausgehandelt. Der Verkäufer bot auch die Transportleistung nach Deutschland über eine spanische Spedition an. Die Spedition bestätigte den Erhalt des erworbenen Fahrzeugs und bat um Überweisung des Kaufbetrages auf ihr spanisches Konto. Einige Tage später verlangte das Unternehmen nochmals 950 für die angebliche Versicherung des Fahrzeugs während des Transport. Als der Käufer auf die Zuständigkeit des Verkäufers hinwies, brachen die Kontakte mit dem Verkäufer und der Spedition ab. Infos hält die Polizei unter www.polizei-beratung.de bereit.

Tour de Suisse durch Stein

Stein am Rhein (swb). Wie der Stadtrat mitteilte, durchfährt am Samstag, 18. Juni der Fahrertross der Tour de Suisse erstmals die Steiner Altstadt. Die Strecke führt von Eschenz her über die Brücke durch die Charre- und die Rhigass und die Altstadt, verlässt diese beim Untertor und geht weiter Richtung Hemishofen. Laut Fahrplan wird die Werbekarawane ab 15 Uhr, die Rennfahrer werden ab 15.55 Uhr in der Stadt erwartet. Trotzdem wird dem Gewerbeverein die Durchführung des »Staaner Sommermarkts« am 18. Juni bewilligt.

Klarstellung: Bild beispielhaft

Radolfzell (mk). Auf der Titelseite der letzten Ausgabe war der Artikel »Der Streit um den hohen Wasserstrahl«, bei dem es um die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Touristik ging, bebildert mit einem Foto des Schildes, das Gäste in Radolfzell begrüßt und auf Veranstaltungen hinweist. In der Bildunterschrift wird Gisela Kögel-Hensen zitiert, die forderte, dass hinter einer solchen Einladung ein entsprechendes Angebot stehen müsse. Diese Aussage, die auf ein vorhergehendes Image-Plakat an selber Stelle abzielte, war auf das touristische und kulturelle Gesamtangebot der Stadt bezogen, die Bebilderung des WOCHENBLATTS hatte rein beispielhaften Charakter. Von keiner Seite sollte eine Aussage über die zufällig zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Schild angekündigte Ausstellung der Villa Bosch getroffen werden.

Lesung mit Erol Weiß

Radolfzell (swb). Die schöne Mai Tai, die heimlich Deutsch lernt und die Sekretärin, die selbst beim dümmsten Anrufer nicht aus der Rolle fällt; der italienische Kellner, der gern in der Kunstszene Karriere gemacht hätte, der fettleibige Eberhard, der kein lauwarmes Essen mag, der Fremdenführer, der sich für den Nabel der Welt hält oder die eifersüchtige Tangolehrerin. Das sind die Hauptpersonen in der Lesung von Erol Weiß. Sie findet am Sonntag, 3. April, von 15 bis 16.30 Uhr im Zunfthaus Narrizella, Eingang Kaufhausstraße, statt.

Umleitungen für Bus

Wochenmarkt in Untertorstraße

Radolfzell (swb). Aufgrund des Frühlingsmarktes am Mittwoch, 30. März, kommt es zu Umleitungen im Stadtbusverkehr. Wegen Verlegung des Wochenmarktes in die Untertorstraße kann der Haltepunkt »Forstebrunnen« in der Zeit von 5.30

bis 15 Uhr nicht bedient werden. Ersatz ist die Haltestelle »Zur Schmiede«. Die Innenstadtbedienung entfällt an diesem Tag ganz; somit werden die Haltepunkte »Marktplatz« (Ersatz ist der ZOB) und »Südkurier« (Ersatz: Polizei) nicht bedient.

Alles muss raus

25% auf alles

wegen Umbau

(Geschäftsaufgabe)

in der Konstanzer Straße bis zum 26.03.

in der Höllturm-Passage bis zum 31.03.

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höllturm-Passage
Tel. 94 24 44

Metzgerei
Müller

www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

CLEVER GEMACHT:

ENERGIE

SPAR-PRÄMIE

SIE SPAREN BIS ZU

1000.€

BIS 30.04.2011

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE MIT ENERGIE-SPARENDEN GERÄTEN.

REDDY KÜCHEN
Georg-Fischer-Straße 33
78224 Singen • Tel. 0 77 31-14 32 21
www.reddy.de

Täglich ab 11⁰⁰ Uhr
Anlieferungen aller Art erwünscht
Möbel, Bilder, Schmuck, Varia.

Auktionshaus Bayer
Scheffelstr. 27 · 78224 Singen · Tel.: 07731 / 79 89 01
Rosgartenstr. 14 · 78462 Konstanz · Tel.: 07531 / 24451
Riedstr. 1 · 78467 Konstanz · Tel.: 07531 / 692 48 53
www.Auktionshaus-Bayer.de

HAUK KOMMT

Zur aktuellen Lage

Freitag, 25. März, um 20.00 Uhr
im Zunfthaus der Narrizella Ratoldi 1841 e.V.
Radolfzell, Kaufhausstraße

mit Peter Hauk MdL, Fraktions-Chef der CDU im Landtag
und Andreas Hoffmann MdL
für die Bewirtung sorgt die Narrizella Ratoldi 1841 e.V.

Die Baden-Württemberg-Partei.

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen blenden –
Fragen Sie nach dem Direktpreis!
Sofort Bargeld – Bitte Personalausweis mitbringen!

Mi.-Fr. 10.00–18.00 Uhr
Stockach
Hauptstr. 13
gegenüber Südkurier,
in Hanni's Jeans + Sportswear

Do.+Fr. 9.30–12.00 + 14.00–18.00
Sa. 9.30–13.00 Uhr
Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW/neben Eiscafe Portofino

Mo.–Mi. 9.30–12.30 + 14.30–18.00, Sa. 9.00–12.00 Uhr
Engen
Vorstadt 6/bei Wolle-Knapp/neben Stadtapotheke

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-südwest.de

Servicekalender

NOTRUF
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 24.03.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen;
City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und
Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 8, Rielasingen-Worblingen
Fr., 25.03.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach;
Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen
Sa., 26.03.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen;

Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell
So., 27.03.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach;
Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Mo., 28.03.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen;
Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59c, Singen
Di., 29.03.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen;
Apotheke Böhringen, Bodensee-str. 6b, Radolfzell (Böhringen) und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen
Mi., 30.03.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen;
Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und
Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen

Tierärztlicher Notdienst
26./27.03.:
Dr. Anette Kicherer,
Hauptstr. 16a, Aach,
Tel. 0 77 74 / 92 99 38;

Dr. Knall, Zoznegg,
Tel. 0 77 75 / 5 11

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung

Aktion - Aktion
**frische Hähnchen-
keulen**
100 g € 0,49

Immer sehr beliebt:
Hackfleisch, gemischt
laufend frisch durchgedreht
100 g € 0,59

Für Pfanne und Grill:
Schälrippe
auch geräuchert
100 g € 0,49

Immer ein Genuss:
Schweinerücken
auch gewürzt als Steak
100 g € 0,89

Der Klassiker aus dem
Wurstkessel:
Wienerle
1 Paar nur € 1,20

Er ist beliebt zum Vesper:
Lachsschinken
mild gepökelt
und geräuchert
100 g € 1,69

Aus unserer Wursttheke:
**Kalbslyoner,
Paprikalyoner,
Eierlyoner**
100 g € 0,99

Aus schlachtfrischem
Fleisch:
**Kalbfleisch-
leberwurst**
100 g € 0,99

Natürlich hausgemacht:
Fleischsalat
auch als light
100 g € 0,69

Bei allen beliebt:
Fleischwurst
im Ring oder
geschnitten zu Salat
100 g € 0,78

**Neue Öffnungszeiten
im Stammhaus:
Montag bis Freitag
von 8 Uhr bis 18 Uhr,
Samstag
von 7 Uhr bis 14 Uhr**



Das Team vom Heinz-Siellmann-Weiher und vom Teich bei Seelfingen: Kamera-
mann Ulrich Schramm, Regisseur Christian Herrmann und Kameraassistent
Ralph Bemmman.

Ein forscher Forscher

Sensationen aus Seelfingen

Stockach (sw). Durch seinen Job hat Regisseur Christian Herrmann viele Menschen kennengelernt: Ein Ehepaar, das alle Buckelwale an der australischen Küste an der Beschaffenheit der Schwanzflosse erkennt. Den Tierexperten John Cooper, der selbst im Gorillanest noch wie ein englischer Gentleman wirkt. Und Professor Peter Berthold, den resoluten Ornithologen, der einen Biotopverbund aus verschiedenen Gewässern aufbauen möchte. Mit dem Stockacher Eisweiher, aber auch mit dem Heinz-Siellmann-Weiher in Bilalafingen und dem Teich bei Seelfingen. An diesen beiden Naturparadiesen haben Christian Herrmann und seine Crew ihre Kameras aufgebaut und 80 Stunden Filmmaterial eingefangen. Daraus ist eine 45-minütige Dokumentation entstanden, die unter dem Titel »Von Äpfeln, Wildgänsen und Teichrohrsängern« am Samstag, 2. April, um 19 Uhr in der Reihe »natur exclusiv« im Bayerischen Rundfunk und später auch in den Dritten Programmen ausgestrahlt wird. Spektakuläres ist mit dabei, verrät Christian Herrmann im telefonischen Interview. Amphibien, Tagfalter, Libellen, Vögel. Zum Beispiel Störche. Sie werden von Peter Berthold zugefüttert, und die Leckereien locken viele Räuber an. Etwa eine Füchsin. Klar, dass diese Sequenz im Film mit einer modernisierten Version des Klassikers »Fuchs, du hast die Gans gestohlen« unterlegt wird. Zu sehen gibt's noch mehr. Eines Tages sagte Christian Herrmann zu Peter Bert-

hold, dass er gern Uhus filmen würden. Uhus? Hier? Peter Berthold schaute ungläubig. Drei Tage später rief er an und verkündete, dass ein Uhu-Paar in Überlingen erfolgreich brüte. Der Nachwuchs wurde später am Siellmann-Weiher gefilmt. Tierisch gut. Doch Christian Herrmann kennt die Tierchen und ihre Pläsierchen von seiner Arbeit her. Augenzwinkernd erzählt er, wie Erdmännchen-Männchen ihre müde Partnerin munter machen. Durch Knabbern an der Unterlippe. Solche Facts sind das Salz in der Suppe, mit denen der Vater zweier Kinder seine Streifen würzt. Journalist war nicht sein Traumberuf gewesen. Aber in der zwölften Schulklasse hat er seine spätere Ehefrau kennengelernt. Sie wollte Reporterin werden, und so ließ er sich vom publizistischen Virus anstecken. Studierte Kommunikationswissenschaften, Politik und Psychologie in München. War zunächst politischer Berichterstatter. Traf dann durch eine Reportage über »Ärzte ohne Grenzen« 2004 in Ruanda auf John Cooper. Ein Bericht über Berggorillas war der Anfang, seither hat Christian Herrmann etwa 120 Filme über Tiere, Pflanzen, die Natur gedreht. Nahebringen, was Vielen fern ist. Dokumentieren, was in Gefahr ist. Schwieriges einfach vermitteln. Das ist ihm Mission und Vision. Und das verbindet ihn mit Peter Berthold, der Artenvielfalt an den Weihern schaffen und erhalten möchte. Sein Traum, seine Botschaft, sein Lebenswerk sind die Kernaussage des Films.



Hubert Steinmann (links) und Bürgermeister Rainer Stolz (rechts) verabschiedeten Manfred Hilpert, Franz Ziwey und Heinrich Wagner aus dem Vorstand des
Krankenhaus-Fördervereins.

Starker Truppenchef geht

Ziwey gibt Vorsitz von Förderverein ab

Stockach (sw). Die bewährte alte Garde geht, eine neue Garde muss sich bewähren. Vier Gründungsmitglieder sind aus dem Vorstand des Fördervereins des Stockacher Krankenhauses ausgeschieden – Franz Ziwey als erster Vorsitzender, Kassierer Manfred Hilpert, die Beisitzer Heinrich Wagner und Renate Kamenzin.

Eine neue Crew übernimmt: Zum Vereinschef wurde der bisherige Vize Hubert Steinmann gewählt, ihm stehen als zweite Vorsitzende Angelika Lempp, als Kassierer Gudrun Stolz sowie als Beisitzer Ingrid Veit und Werner Gaiser zur Seite. Im Amt bleiben Schriftführer Karl Kuppel und Beisitzerin Elisabeth Bürgermeister.

Einheit in der Vielfalt

Das Weltkloster Radolfzell wird belebt

Radolfzell (mk). In das Weltkloster Radolfzell kommt Bewegung. Am Montag wurden die Schwestern Canisia und Marga vom Kloster Hegne und der tibetische Mönch Lharampa Telzin Kalden Dahortsang vorgestellt. Die beiden Klosterfrauen werden dauerhaft im Weltkloster wohnen, bei der Gestaltung und Organisation der Veranstaltungen mitarbeiten und eigene Impulse und Ideen einbringen. Der buddhistische Mönch wird jeden Monat einige Tage im Weltkloster wohnen und regelmäßig bei Seminaren und interreligiösen Begegnungen zu Gast sein. Wie die beiden Vorsitzenden des Trägervereins, Alexandra Mann und Claudia Blender berichteten, wolle man neben den regelmäßigen Seminaren und Angeboten auch weiter an die Öffentlichkeit gehen – beispielsweise gibt es Gespräche über eine Zusammenarbeit mit der Mettnau-Kur. Telzin könnte hier beispielsweise Heil-Yoga lehren. »Hinter allem steht immer das große Ziel, einen interreligiösen Dialog als Basis für ein friedliches Miteinander zu schaffen«, so Mann. Gerade heutzutage sei dies besonders unabdingbar. »Einheit in der Vielfalt«, nennt Schwester Canisia dieses Konzept, und gerade auf monastischer Ebene, also unter Mönchen und Nonnen verschiedener Religionen, lasse sich hier ein fruchtbarer Dialog führen, der bereits jetzt so manche Gemeinsamkeit in der tiefen

Spiritualität hervor gebracht habe. Schwester Canisia sah das Weltkloster erstmals bei der Beerdigung von Pfarrer Maurer und äußerte damals, sie könne sich eine solche Aufgabe für sich vorstellen. Aus ihrem Orden erfahre sie dafür viel Zuspruch. Tenzin Kalden Dahortsang, der seine Kindheit in Tibet und später in der Schweiz verbrachte und hervorragend deutsch spricht, beschreibt seine Motivation damit, er wolle grenzüberschreitendes Wissen sammeln und den Dialog und seine Erfahrungen ins Tibetische übersetzen, um sie an seine Brüder weitergeben zu können. Ihm gefällt, dass er im Weltkloster mit Ordensleuten anderer Religionen zusammenleben könne »wie in einer Familie«.



Das Weltkloster wird belebt und bewohnt: (v.l.) Lharampa Telzin Kalden Dahortsang, die Schwestern Marga und Canisia, Alexandra Mann und Claudia Blender.

Keine Kooperation mit Wolfgang Joop

Radolfzell (swb). Die in den vergangenen Monaten diskutierte Zusammenarbeit zwischen der Schiesser AG und Wolfgang Joop kommt nicht zustande. Das Unternehmen teilte mit, dass man sich im beiderseitigen Einvernehmen dazu entschlossen habe, eine in den vergangenen Monaten diskutierte Zusammenarbeit mit dem Potsdamer Designer nicht zu realisieren. Ziel der Gespräche mit Wolfgang Joop war es, Möglichkeiten einer Mitwirkung Joops an der künftigen Ausrichtung der führenden deutschen Wäschemarke auszuloten. Inzwischen sei aber, so Rudolf Bündgen, Sprecher des Vorstands von Schiesser, der hierfür vorgesehene aktualisierte Markenauftritt und die Weiterentwicklung der Kollektionen so weit abgeschlossen, dass sich für eine Zusammenarbeit wenig Spielräume ergeben. Die eingeleiteten Maßnahmen trafen, so Bündgen weiter, beim Handel auf eine äußerst positive Resonanz. Es sei Schiesser gelungen, die Stärken der Marke zu bewahren, ihr gleichzeitig aber neuen Schwung zu verleihen. Diesen Weg wolle man konsequent weitergehen und damit eine solide Grundlage für den geplanten Börsengang legen.

Wahlergebnisse im Bürgersaal

Radolfzell (swb). Am 27. März werden wie gewohnt im Bürgersaal des Rathauses die Ergebnisse aus den Wahlbezirken in der Stadt Radolfzell zur Landtagswahl präsentiert. Der Bürgersaal ist ab 18 Uhr geöffnet. Die Ergebnisse werden außerdem unter www.radolfzell.de abrufbar sein.



THEATRALISCH

Eigentlich wollte Oma Maria friedlich ihren 75. Geburtstag in einer Waldhütte feiern, doch dann taucht ein Beutel mit 50.000 Euro auf. Die Theatergruppe des SC Hoppetenzell zeigt die Komödie »Natur pur« von Bernd Gombold am Freitag, 1., und Samstag, 2. April, jeweils um 20 Uhr in der Johanniterhalle in Hoppetenzell. Karten gibt es im Vorverkauf im »Grünen Baum« und bei Stefan Borst.



GÄSTEJOURNAL

Die Leiterin der Tourist-Information Radolfzell, Lucia Bruttel, und Michael Gentile von der Radolfzeller Werbeagentur Gentile präsentieren das neue Gäste-Journal 2011. Bei der Vorstellung ging Bruttel auch auf das stabile Niveau der touristischen Nachfrage im vergangenen Jahr ein.

Musicalnacht: Noch Karten

Radolfzell (swb). Für die Nacht der Musicals am 23. März im Milchwerk in Radolfzell gibt es ab 19.15 Uhr noch Karten an der Abendkasse.

Andreas
HOFFMANN

In der Tat gut.

Tatkraft ist wählbar

Leistungen, die sich sehen lassen können

Am 27. März 2011 entscheiden Sie bei der Landtagswahl über Baden-Württembergs Zukunft. Eine Zukunft, die wir gemeinsam auf den Weg bringen konnten. Mit Maßnahmen, die unser Land bundesweit zum Erfolgsmodell gemacht haben.

Wir haben in den letzten zehn Jahren, in denen ich unsere Heimat im Landtag vertreten durfte, hier bei uns am See Vieles erreicht. Vorhaben wurden erfolgreich abgeschlossen, Neues wurde angestoßen. Mir ist es ein Anliegen, diese Arbeit fortsetzen zu können, bürgernah und engagiert. Für unsere Region, für die Menschen bei uns am See, in den Städten Konstanz und Radolfzell und in den Gemeinden Allensbach, Reichenau, Moos, Gaienhofen und Öhningen.

Darum bitte ich am 27.März um Ihre Stimme.
Ihr Andreas Hoffmann.

Die Baden-Württemberg-Partei.

Mehr Platz für Kletterer

Zweite und mögliche dritte Halle geplant

Radolfzell (mk). In zwei Stufen soll das Kletterwerk in Radolfzell erweitert werden. Großer Zuspruch, der dazu führt, dass die Kletterer oft eng beieinander in den künstlichen Bergwänden unterwegs sind, führte zu dieser Maßnahme. Jürgen Pietsch, zweiter Vorsitzender des Deutschen Alpenvereins, Sektion Konstanz, und Mitglied des Planungsausschusses erläuterte das Vorhaben am Donnerstagsabend im Schulungsraum des Kletterwerks: Die neue, zweite Halle wird genauso hoch wie die bisherige, von der Grundfläche her etwas kleiner. Sie soll mehr Überhänge bekommen, die aber nicht so extrem ausgeprägt sind wie der in Halle 1. Die Betonböden mit Aussparungen für die früheren Milchkessel müssen in den obersten zwei Stockwerken dafür komplett ausgeschnitten werden. Neben der Halle werden Bistro- und Shopbereich verändert, ein neuer Veranstaltungsraum, Jugend- und Gruppenräume eingerichtet und der bisherige Schulungsraum zugunsten der Umgestaltung des Zugangsbereiches »halbiert«. Im zweitobersten Stock kann ein Reserve- und Aktionsraum für Jugendliche, beispielsweise für »Slackline« eingerichtet werden. Später könnte hier die Geschäftsstelle eingerichtet werden. Ganz oben könnte ein »Boulderraum« entstehen, da dies hohe Kosten verursacht wird hier aber noch nach op-

timalen Lösungen gesucht, die vor allem auf Eigenleistung der Mitglieder angelegt sind. In einer möglichen zweiten Stufe des Ausbaus kann dann »in drei bis fünf Jahren« eventuell eine dritte Halle eingerichtet werden, noch kleiner in der Grundfläche aber ebenso hoch. Eine knappe Million wird das Vorhaben brutto kosten. Was es teuer macht, ist vor allem auch die Notwendigkeit, das zweite Treppenhaus zu ertüchtigen. Eine Darlehenszusage über 645.000 Euro liegt vor. Ein Zuschuss vom Deutschen Alpenverein steht noch aus. Die Angebote für die Kletterwände liegen vor, innerhalb der nächsten zwei Wochen soll nun die Vergabe erfolgen. Baubeginn soll dann im Mai dieses Jahres sein, die Fertigstellung im Oktober. Dies sei zwar ein »ehrgeiziges Ziel«, doch momentan erscheine es machbar.



Im Namen des Planungsausschusses erläuterte Jürgen Pietsch (l.) die geplante Erweiterung des Kletterwerks. swb-Bild: mk

Positive Bilanz bei Feuerwehr

Radolfzell (swb). Ein gutes Resumé konnte der Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell Abt. Markelfingen, Tilo Ruth, bei der Abteilungsversammlung ziehen. Auch Philipp Herzog, Jugendleiter der Jugendfeuerwehr Markelfingen, zog eine gute Bilanz. Herzog und Ruth bedankten sich bei Christine Schuler, die als neue Jugendleiterin der Jugendfeuerwehr gewonnen werden konnte. In den Planungsausschuss wurden Paul Jäger, Manfred Haaga, Stefan Ehinger und Markus Wassmer gewählt. Die beiden bisher im Planungsausschuss tätigen Josef Blum und Udo Stöwe wurden von Abteilungskommandant Tilo Ruth mit einem Geschenk für die jahrelange geleistete Arbeit verabschiedet. Für insgesamt 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst konnten Ruth und Michael Blender, stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Radolfzell, Paul Jäger ehren. Er begann bereits 1971 bei der Feuerwehr.



Der gute Wille war da, das Wetter machte nicht mit. Rund 50 Helfer, darunter OB Dr. Jörg Schmidt und Sparkassendirektor Dr. Peter Zinsmaier, waren gekommen, die Stadt vom Müll zu befreien. Doch wegen des starken Regens musste Organisator Daniel Seefelder die Stadtputzete abblasen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. swb-Bild: pud

Von Abacus bis Kurbelmaschine

Die Volkshochschule Radolfzell veranstaltet am 25. März im Raum 3 der VHS, Güttiger Straße 19, von 19 bis 21 Uhr einen Abend über die Geschichte, Entwicklung und Technik der mechanischen Rechenmaschinen. Anmeldungen unter 07732-81387.

Schwarzwaldverein eröffnete Saison

Öhningen (swb). »Weil nun wieder Frühling ist« feierte die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri die Eröffnung der Wandersaison mit dem Eröffnungs-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Leonhard in Weiler. Klangvoll eröffneten die Jagdhornbläser Öhningen die Traditionsveranstaltung. Pfarrer Franz Schwörer und der Vorsitzende Karl Honsel begrüßten die Gäste. Zum Abschluss hatte Wanderwartin Zita Muffler zur Rundwanderung nach Bohlingen und zurück eingeladen.

Umleitung im Stadtverkehr

Radolfzell (swb). Aufgrund des Verkaufsoffenen Sonntages kommt es am 27. März zu einer Umleitung im Stadtverkehr: An diesem Tag entfällt die Innenstadtbedienung. Die Umleitung erfolgt ab ZOB, Friedrich-Werber-Straße, Forsteistraße, Brühlstraße zur Bismarckstraße, ab dort erfolgt wieder die reguläre Fahrtroute. Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Senioren sind kreativ

Radolfzell (swb). Der Seniorenbeirat der Stadt Radolfzell veranstaltet vom 4. bis 15. April eine Ausstellung unter dem Thema »Senioren sind kreativ« im Foyer der Sparkasse Singen-Radolfzell in Radolfzell, Marktplatz 3. Die Werkschau umfasst Arbeiten mit Farbe, Holz, Ton, Stein, Textil und Dekomaterial. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Sparkasse zu besichtigen.

Jonglierkurs für Erwachsene

Radolfzell (swb). Am Samstag, 26. März, findet von 15 bis 18 Uhr beim Zirkus Risolino (Scheffelstr. 12) wieder ein Jonglierkurs für Erwachsene statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Material beträgt 30 Euro.

Ausblicke vom Mägdeberg

Radolfzell (swb). Die Tourist-Information Radolfzell lädt Gäste und Einheimische am Samstag, 26. März, zu einer geführten Wanderung ein. Mit dem Seehas geht es nach Mühlhausen, von dort aus zu Fuß auf den Mägdeberg. Auf Wunsch kann die Ruine bestiegen werden. Gute Kondition ist erforderlich. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Radolfzell, Rückkehr gegen 17.45 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt drei Euro, zuzüglich Buskosten.

Wanderung der »NaturFreunde«

Radolfzell (swb). Die »NaturFreunde Radolfzell« wandern am 27. März von Birnau durch den Mauracher Wald vorbei an Altbirnau, Rengoldshausen nach Deisendorf und über den Ralzhof zurück nach Birnau. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Messeplatz mit PKW. Gäste sind herzlich willkommen, Anmeldung unter Telefon 07738-923160.

Nistkästen für Mehlschwalben

Radolfzel/Möggingenl (swb). An den Gebäuden der Ratoldusschule in Radolfzell und der Grundschule in Möggingen wurden am Donnerstag Nistkästen für Mehlschwalben angebracht. Außerdem wurde in Möggingen bereits eine Lehmputze von den Schülern gebaut, um den Schwalben die Möglichkeit zu geben auch eigene Nisthöhlen zu bauen.



Auf der Hauptversammlung der Stadtkapelle wurde ein Teil der Vorstandschaft gewählt. Neuer Vorsitzende wurde Thomas Späth (3.v.r.). Er folgt Dietmar Baumgartner (r.), der nach 22 Jahren den Vorsitz aufgab. swb-Bild: pud

Eine Ära geht zu Ende

Stadtkapelle wählte neuen Vorstand

Radolfzell (pud) Ein Führungswechsel stand auf der Hauptversammlung der Stadtkapelle Radolfzell am Donnerstag im Milchwerk an. Nach 22 Jahren hörte Dietmar Baumgartner als Vorsitzender aus persönlichen und terminlichen Gründen auf. Die Kapelle hatte ihn bereits im vergangenen Dezember nach über 40-jähriger Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Heinrich Braun, Baumgartners erster Musiklehrer und ehemaliger Leiter der Stadtkapelle, erklärte, dass nun eine »Ära zu Ende« gehe. Braun betonte Baumgartners große Gabe, auf Menschen zuzugehen. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt nannte ihn einen »streitbaren, aber verlässlichen Gesprächspartner«. Der Stadtkapelle attestierte er, »auf sehr hohem Niveau für die Stadt« gearbeitet zu haben. Baumgartner dankte der Stadt dafür, dass er ein Instrument lernen konnte, da seine verwitwete Mutter eigentlich kein Geld dafür hatte, weil sie vier Kinder zu versorgen hatte. Gern erinnerte er sich an die bewegende Konzertreise nach Chimki in Russland 1992. Sein persönlicher Wunsch

ist, ein klassisches Blechbläserensemble zu gründen. Unter den vielen Auftritten im vergangenen Jahr hoben er und Dirigent Kuno Rauch den internationalen Konzertwettbewerb in Interlaken sowie das Konzert mit dem Sinfonischen Blasorchester Freiburg in Denzlingen hervor. In der Schweiz hatte die Stadtkapelle laut Baumgartner »die magische Grenze« zum Prädikat »mit Auszeichnung« überschritten. Zwei Großereignisse prägen das laufende Jahr: So wird die Stadtkapelle als Übungsorchester beim Dirigentenkongress teilnehmen und sie unternimmt eine Konzertreise in die Partnerstadt Istres. Bei den Wahlen eines Teils der Vorstandschaft wählten die Anwesenden Thomas Späth zum neuen Vorsitzenden. Sein Stellvertreter wurde Marc Burger, Schriftführerin Isabel Kassner. Gewählt wurden weiterhin Christine Semrau zur zweiten Kassiererin, Roland Schuhwerk zum Beisitzer Festwirt und Wolfgang Riester zum Beisitzer Homepage. Mit der silbernen Ehrennadel wurde Thomas Kassner ausgezeichnet.

Erfolge im Jugendbereich

Viele Ehrungen bei Musikverein Böhringen

Böhringen (pud). Neuwahlen eines Teils des Vorstands sowie zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen prägten die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Böhringen am vergangenen Freitag im Böhringer Musikpavillon. So wurden Stefan Riegger (stellvertretender Vorsitzender), Marion Engelmann (Schriftführung) und Ute Lindenthal (Protokoll) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Dem aktiven Verwaltungsrat gehören weiterhin Carina Arndt, Rolf Kleibler, Andreas Knörle, Karin Pott Hoff und Maria Riegger an. Passive Verwaltungsräte bleiben Jürgen Bader, Joachim Fahr und Alfred Ruh. Ulrich Kiecza, Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, nahm die Ehrungen für aktive Mitgliedschaften vor. Die Goldene Ehrennadel mit Ehrenurkunde für 30 Jahre Treue zum Verein erhielten Markus Moßbrugger, Petra Ruh und Frank Schweitzer. Die Silberne Ehrennadel mit der Zahl 25 für 25 Jahre Mitgliedschaft bekamen Andreas Erne und Thomas Goede überreicht. Ausgezeichnet mit der Silbernen Ehrennadel für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Andreas Knörle und Maria Riegger. Mona Nusser und Tina Riegger sind seit zehn Jahren dabei und erhielten die Bronzene Ehrennadel. Gleich elf Jugendliche haben im vergangenen Jahr das Jungmusikerleistungsabzei-

chen (JMLA) bestanden. Dies beweise den hohen Stellenwert der Jugendarbeit im Verein, so der Vorsitzende Helmut Arndt. Derzeit werden 45 Schülerinnen und Schüler ausgebildet, der Jugendkapelle gehören 37 Mitglieder an. Das JMLA in Bronze erhielten Sarah Dreher, Vanessa Erne, Mario Keck, Sofie Maier, Laura Matt, Jonas Schmid und Alexander Wenzler. Das JMLA in Silber erspielten sich Sylvia Goede, Annika Keck und Nadine Potthoff. Gold eroberte sich Julia Stamer, die am Frühjahrskonzert am 16. April in der Böhringer Mehrzweckhalle gesondert geehrt werden wird.



Eine erfolgreiche Jugendarbeit kann der Musikverein Böhringen vorweisen. Gleich elf Nachwuchsmusiker legten das Jugendmusikleistungsabzeichen ab. Die Ehrungen nahmen Vorstand Helmut Arndt (hinten, 2.v.l.) und Ulrich Kiecza (r.), Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, vor.

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

CHORGEMEINSCHAFT

Zu einem Konzert lädt die Chorgemeinschaft Espasingen-Bodman am Sa., 2.4., um 20 Uhr in die Obsthalle in Bodman ein.

DRK

Die Jahreshauptversammlung mit Rückblick 40 Jahre DRK-Ortsverband Bodman-Ludwigshafen findet am Sa., 2.4., im Café Hasler in Bodman statt.

MOSCHTFÄSSLE

Jahreshauptversammlung der Moschtfässle Bodman ist am Fr., 25.3.

ESPASINGEN

CHORGEMEINSCHAFT

Ein Konzert veranstaltet die Chorgemeinschaft am Sa., 2.4., um 20 Uhr in der Obsthalle in Bodman.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Generalversammlung hält die Freiw. Feuerwehr am Sa., 26.3., um 20 Uhr im Bräustüble ab.

GAIENHOFEN

FREIW. FEUERWEHR

Zur Hauptversammlung lädt die Freiw. Feuerwehr Gaienhofen am Fr., 25.3., 20 Uhr, ins Feuerwehrhaus Gundholzen ein. Neben Berichten stehen Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung.

HECHELN

DORFGEMEINSCHAFT

Generalversammlung der Dorfgemeinschaft Hecheln ist am Fr., 25.3., um 20 Uhr im Gasthaus Adler in Mühlingen. Verschiedene Berichte, Neuaufnahme von Mitglieder und Wünsche/Anträge sind Tagesordnungspunkte. Außerdem findet eine Spendenübergabe statt.

HOHENFELS

ANGELSPORTVEREIN

Anfischen des Angelsportvereins »Schwackenreuter Seen« ist am So., 27.3., ab 8 Uhr an See Nr. 9.

KATH. LANDJUGEND

Ihre Generalversammlung mit Wahlen hält die kath. Landjugend Hohenfels am Fr., 1.4., um 20 Uhr im Gasthaus »Adler« in Liggersdorf ab.

LUDWIGSHAFEN

MUSIKVEREIN

Vorspielnachmittag des Musikvereins Ludwigshafen ist am So., 3.4., um 15 Uhr im katholischen Gemeindezen-

trum Ludwigshafen.

WASSERSPORTFREUNDE

Die Jahreshauptversammlung der Wassersportfreunde findet am Fr., 25.3., um 10 Uhr im Hotel Krone, Ludwigshafen, statt.

YACHT-CLUB

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Yacht-Club Ludwigshafen am Sa., 26.3., um 16 Uhr im Zollhaus.

MÜHLINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Anfischen des Angelsportvereins ist am So., 27.3., um 8 Uhr an See Nr. 9. **FÖRDERVEREIN ST. MARTIN** Die Generalversammlung des Fördervereins St. Martin (Seelsorgeeinheit Mühlingen) findet am Do., 24.3., um 20.15 Uhr statt.

NENZINGEN

FREIWILLIGE

FEUERWEHR

Ihre Generalversammlung hält die Freiw. Feuerwehr am Montag, 28.3., im Gasthof Ritter ab.

GESANGVEREIN

Seine Generalversammlung hält der Gesangverein Nenzingen am Mi., 23.3., im Gasthof Auer ab.

JBOON

Zu einem Konzert lädt das JBOON am So., 27.3., in die Rebberghalle in Nenzingen ein.

SCHÜTZENVEREIN

Vereinspokalschießen ist am Sa., 2.4., und So., 3.4., im Schützenhaus.

TURNVEREIN

Die Generalversammlung des Turnvereins findet am Fr., 1.4., im Gasthof Schönenberger Hof statt.

VDK

Die Generalversammlung des VdK-Ortsverbands Nenzingen-Orsingen findet am So., 27.3., im Gasthof Auer statt.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zum Arbeitseinsatz am Höri-Wanderwegenetz sind alle Mitglieder, Freunde und Gäste am Sa., 26.3., eingeladen. Treffpunkt: 9 Uhr Vereinsheim in Öhingen, Kirchbergstr. 14. Nach dem Einsatz wartet ein Imbiss im Vereinsheim auf die Helfer. Organisation: Dietmar Sauter, Tel. 07735/3415.

ORSINGEN

FÖRDERVEREIN SPORTVEREIN

Seine Generalversammlung hält der Förderverein des Sportvereins Orsingen-Nenzingen am Fr., 25.3., ab.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Seniorenachmittag mit der kath. Frauengemeinschaft ist am So., 3.4., im Dorfgemeinschaftshaus.

MOTORRADFREUNDE

Eine Rocknacht veranstalten die Motorradfreunde Orsingen am Sa., 26.3., in der Kirnberghalle.

MUSIKVEREIN

Zum Konzert lädt der Musikverein Orsingen am Sa., 2.04., in die Kirnberghalle ein.

SPORTVEREIN

Jugendversammlung des Sportvereins Orsingen-Nenzingen ist am Do., 31.3.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 23.3., ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehbergle 5 in Radolfzell statt.

BSV NORDSTERN RADOLFZELL

Zur Generalversammlung am Sa., 26.3., 19.30 Uhr, lädt der BSV Nordstern alle Mitglieder in das BSV-Vereinsheim.Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Neuwahlen, Satzungsänderungen und Beitragserhöhung. **FREUNDES-/FÖRDERKREIS BSV NORDSTERN**

Seine Jahreshauptversammlung hält der Freundes- und Förderkreis BSV Nordstern Radolfzell am Sa., 26.3., um 18 Uhr im Clublokal des BSV Nordstern Radolfzell, Schlesierstr.

43, ab. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte und Neuwahlen.

IG SPORT

Die Jahreshauptversammlung der IG-Sport Radolfzell findet am Mo., 28.3., um 19 Uhr im Vereinsheim des Kanu-Clubs Radolfzell, Karl-Wolf-Str. 15 statt. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Wahlen, Hallenbelegung Sommerhalbjahr 2011.

MÜNSTERBAUVEREIN

Seine Mitgliederversammlung hält der Münsterbauverein Radolfzell am Do., 24.3., um 20.15 Uhr im Friedrich-Werber-Haus am Marktplatz Radolfzell ab. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte Neuwahlen und Lichtbildervortrag von Günter Berger

der Unterseehalle: Unterseevolleys Radolfzell - USC Freiburg 2.

STOCKACH

FÖRDERVEREIN

UMWELTZENTRUM

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins UmweltZentrum Stockach findet am Mo., 28.3., um 20 Uhr im Hotel Fortuna statt. Neben Berichten stehen Kassenbericht 2010/Haushaltsplan 2011, Genehmigung Haushaltsplan und Wahlen auf der Tagesordnung. Im Anschluss wird eine Fotopräsentation des Fotografen Axel Kottal: Unbekannte Naturjuwelen - Der Bodensee und sein nördliches Hinterland angeboten.

WAHLWIES

FRAUENGEMEINSCHAFT

Fastensuppe gibt es bei der Frauengemeinschaft am So., 27.3., ab 11 Uhr im Pfarrzentrum.

MUSIKVEREIN

Hauptversammlung des Musikvereins ist am Fr., 25.3., um 20 Uhr im Foyer.

SCHNUPFERCLUB

Zur Hauptversammlung trifft sich der Schnupferclub am Sa., 26.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus Adler.

TV

Ein Tischtennis-Rundenspiel führt der TV am Sa., 26.3., von 16-22 Uhr in der Roßberghalle durch.

Ein Bezirksligawettkampf findet am Sa., 2.4., von 13-19 Uhr in der Roßberghalle statt.

ZIZENHAUSEN

FSG

Ihre Jahreshauptversammlung hält die FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell am Mi., 23.3., ab.

ZOZNEGG

MUSIKVEREIN/FÖRDERVEREIN

Zur Generalversammlung treffen sich der Musikverein Zoznegg und der Förderverein am Samstag, 26.3., um 19.30 Uhr im Clubhaus Zoznegg. **RADFAHRER-/MOTORSPORTVEREIN**

Die Generalversammlung des RMSV »Wanderlust« Zoznegg findet am Sa., 2.4., um 20 Uhr im Clubhaus des Sportvereins Zoznegg statt. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Neuwahlen, Termine 2011 und Verschiedenes vor.

KURZ & BÜNDIG

Veranstaltungen im Stadtmuseum Radolfzell: »Kostbarkeiten aus kirchlichen Schatzkammern«, Sa., 26.3., 10.30-11.30 Uhr, öffentl. Führung. **Jahrgang 1931/1932** trifft sich am Mi., 23.3., ab 15 Uhr im ESV Heim In den Herzen. **Tourist-Info Radolfzell:** »Schätze in der Altstadt« Kulturhistorische Stadtführung am Sa., 26.3., Treffpunkt 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Ausblicke vom Mägdeberg« am Sa., 26.3., Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Weglänge: 8,5 km, Dauer: circa 2,5 Std., Höhendifferenz: circa 200 m, Rückkehr gegen 17.45 Uhr mit dem Zug. **CompuRama Radolfzell:** Wöchentliches Treffen im Magazin (zwischen Realschule und Gymnasium) ab 17 Uhr. Aktuell: Vorstellung zweier

Neueingänge u. Arbeit der Jugendgruppe. Info: Tel. 07732/12596 **VdK-Sprechtage Radolfzell:** Jeden Dienstag von 9-15.30 Uhr (Termin nur nach telefonischer Vereinbarung!) mit der Sozialrechtsreferentin Frau Mauch, VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstr. 1/1, Tel. 07732/9236-0 **Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort** am Sa., 26.3., 9-15.30 Uhr, bei der Fahrschule Schaffart, Tuttlingerstr. 7, Stockach für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen außer CE, C 1. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830. **Kinderfahrzeugbörse im Kindergarten Kleeblatt,** Galgenäcker 15, Stockach, am Fr., 25.3., von 14-16 Uhr. Gebr. Fahrzeuge können bereits

am Do., 24.3., von 16-18 Uhr o. am Fr., 25.3., von 9-10 Uhr abgegeben werden. 20 Prozent der Verkaufssumme kommen dem Kindergarten zugute. Fahrzeuge, die nicht verkauft werden können am Fr., 25.3., von 16.15-16.45 Uhr abgeholt werden. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.3./27.3.:** »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in traditioneller Ausrichtung (Oberkirchenrat Gerhard Viktor/Herrmann), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch). »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrvikarin von Langsdorf). »Deutwang«: So., 11 Uhr Gottesdienst (Pfarrvikarin von Langsdorf). »Ludwigshafen«: So., 10

Uhr Gottesdienst (Pfarrer Boch) und Kindergottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung. »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Witzenbacher). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Beile u. Kirchenrätin Dr. Monika Zeilfelder-Löffler), parallel Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee. »Stein am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Johanna Tramer). **Katholische Kirchen:** Gottesdienste 26.3./27.3.: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Familiengottesdienst; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Famili-

engottesdienst. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mühlingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern u. Eltern. »Espasingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 10.30 Uhr Hl. Messe.



Fahrzeuge für Goldäckerschule

Stockach (swb). Die »Goldäckerschule« in Stockach sucht für ihre Kleinsten von Klasse eins bis vier geschenkte, gut erhaltene Inliner und Kinderfahräder. Mit diesem Geschenk ermöglichen es die Geber, dass die Kinder motorisch gefördert und für neue Hobbys gewonnen werden können. Über entsprechende Spenden würde sich die Schule sehr freuen.

Bildkünstler des Barock

Stockach (swb). Die Hilzinger Pfarrkirche kann als kleine Schwester der berühmten Birnau gelten. In einem Bildvortrag am Montag, 28. März, um 19 Uhr erläutert Stephanie Zumbink die Stilformen der Kirche im Vergleich zu anderen Meisterwerken zwischen Breisgau und Bodensee. Mit dem Bildvortrag unter dem Titel »Baumeister und Bildkünstler des Barock – am Beispiel der Kirche von Hilzingen im Hegau« im »Alten Forstamt« in Stockach wird auch der Frage nachgegangen, wer die in den Quellen nicht genannten Künstler waren, die dieses Gesamtkunstwerk geschaffen haben. Organisiert wird die Veranstaltung vom Arbeitskreis Landeskunde-Landesgeschichte Stockach, der Stadt und der Volkshochschule. Der Eintritt ist frei.

Kleine Tiere ganz groß

Stockach (swb). Der Kleintierzuchtverein C 185 Stockach führt am Freitag, 25. März, um 20 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus »Hirschen« in Windegg durch. Auf der Tagesordnung stehen auch Jahresberichte von Schriftführer, Kassierer, Jugendwart und Vorsitzendem.

Veranstaltung voller Feuer

Stockach (swb). Alle Besucher waren vom Funkenfeuer des Kindergartenfördervereins



Eine feurige Angelegenheit: das Funkenfeuer in Hoppetenzell.

Hoppetenzell Feuer und Flamme. Wegen der milden Temperaturen wurde kein Zelt aufgebaut, Würstchen, Steaks, Glühwein und Kinderpunsch gab es an einem Verkaufsstand. Unter den Heizstrahlern konnten die zahlreichen Besucher bis nach Einbruch der Dunkelheit behaglich sitzen. Die 133 aufgeschichteten Bäume wurden sehr spät angezündet, da es noch lange hell war. Gegen 18.45 Uhr loderten die ersten Flammen in den Himmel.

Kunst am Krötenzaun

Performance für Amphibien

Stockach (swb). Sie tummeln sich am Krötenzaun. Grün. Froschähnlich. Auffallend. Sie arbeiten mit Quarzsand, Pinsel und Farbe. Aufrüttelnd. Ungewöhnlich. Seltsam. Ute Richnow und Pete Guy Spencer

wollen mit einer Action-Performance um Rücksicht für Amphibien und Krötenhelfer werben und Autofahrer für die Gefahr, in der die Tiere schweben, sensibilisieren. Diese künstlerische Bewusstseinsweiterung

starten sie am Samstag, 26. März, ab 16 Uhr am Ende des Krötenzauns an der K 6165 zwischen Wahlwies und Stahringen. Bei nassem Wetter wird ein Ausweichtermin genannt. Infos unter 07771/49 99.

Leserbrief

Die Laster sollen nicht rollen

Stockach (swb). Zur geplanten Erweiterung des Kieswerks »Hardt« erreichte uns folgende Leserzuschrift: »Wenn die Orsinger Bevölkerung und ihr Gemeinderat die Erweiterung des Kieswerks Hardt wirklich haben wollen, dann sollen sie doch auch für die Durchfahrtsmöglichkeit der Lkws sorgen, und zwar durch ihren eigenen Ort! Wir hier in Wahlwies, eine kinderreiche Gemeinde, wollen kein zusätzliches Verkehrsaufkommen, keine Lärmbelästigung, keine Landschaftsbildveränderung, keinen Rohstoffabbau wegen Profitdenkens! Kein Feriengast, der die Ruhe und Idylle sucht, wird sonst in Zukunft in unserem Ort zu finden sein. Es ist äußerst wichtig, die Entscheidung des Wahlwieser Ortschaftsrates, der gegen den Kiesabbau ist, weiter zu unterstützen! Unsere Unterschriftenlisten gegen den Kiesabbau liegen weiter an den bekannten Stellen aus. Wenn die ersten Kieslaster rollen, ist es zu spät!« »BIKA-NEIN - Bürgerinitiative Kiesabbau-NEIN«, Christel Grundler, Daniela Reindl, Charlie Schleuter, Katja Stepper, alle Wahlwies.



...Milch macht fit, doch nicht jeder verträgt sie!



Laktose-Intoleranz:

Rund 10 Millionen Menschen leiden in Deutschland an Laktose-Intoleranz. Diese Verdauungskrankheit kann nach dem Genuss von Milch und Milchprodukten, wie beispielsweise auch Schokolade oder Eis, zu Magenschmerzen, Übelkeit und Durchfall führen.

Was hilft?

Die Umstellung auf eine laktosefreie Ernährung ist die einzige Möglichkeit - und hierfür bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Sortiment.

...so frisch

Rinderbraten
aus der Schulter
1 kg



8,99

...Obst & Gemüse

Spargel, weiß
aus Peru oder Marokko,
Klasse I
(1 kg = 5,98)
500 g Bund



2,99

Klöpfer / Knackwurst
100 g



=,69

Spargelkartoffeln
Sorte: Belana,
aus Frankreich,
Klasse I
(1 kg = 1,00)
2 kg Packung



1,99



...Laktosefrei

Minus L Vollmilch-Schokolade
laktosefrei
(100 g = 2,49)
80 g Tafel



1,99

Frisches Schollenfilet
100 g



1,79

...Getränke

Hagnauer Burgstall Müller-Thurgau
Kabinett,
auch trocken
(1 l = 8,39)
0,75 l Flasche



6,29

Schwarzwaldmilch LAC frische Vollmilch
3,5% Fettgehalt,
laktosefrei
1 l Packung



=,99

Geramont Fraiche Weichkäse
mind. 64% Fett i. Tr.
100 g



1,29

Rothaus Tannenzäpfle
(1 l = 1,70)
je Kiste mit 24x 0,33 l Fl.
zzgl. 3,42 Pfand



13,49

Schwarzwaldmilch LAC Schlag-sahne
32% Fettgehalt,
laktosefrei
(100 g = 0,40)
200 g Becher



=,79

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 23. März 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Kunstradler mit Titelgewinnen

Aach (swb). Mit guten Leistungen reisten die Aacher Kunstradfahrer von den Baden-Württembergischen Kunstradmeisterschaften aus Kornwestheim zurück. Von zehn BW-Titeln und drei Vizetiteln gingen fünf an die Kunstradfahrer aus Aach. Baden-württembergische Meistertitel errangen die Sechser-Kunstrad-Fahrer, die Vierer-Einrad-Fahrer der Juniorinnen und Junioren, die Vierer-Kunstrad- und Sechser-Einrad-Fahrer.

Rüstiger Männerchor

Volkertshausen (swb). Im Rahmen der Hauptversammlung des Gesangsvereins »Eintracht« in Volkertshausen blickten die Verantwortlichen zufrieden auf ein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr zurück. Schriftführer Walter Jahn rief den Mitgliedern die Veranstaltungen zur 150-Jahr-Feier in Erinnerung. 45 Proben und 13 Auftritte waren zu verzeichnen, so dass es sich um einen sehr lebendigen 150-Jährigen handelt, so der Vorsitzende Georg Dietsche. Auf eine stabile Kollegialität legt Chorleiterin Annemarie Grüning größten Wert. Bei den Wahlen wurden die Vorstandsmitglieder Georg Dietsche, Walter Jahn, Arthur Schoch und Alfred Beschle in ihren Ämtern klar bestätigt. Reinhold Greuter löst Bernhard Ehrenbach als Beisitzer ab.



Sport-Kalender

Fußball
Landesliga
Samstag, 26. März, 15.30 Uhr:
VfR Stockach – FC Überlingen
Sonntag, 27. März, 15 Uhr:
SG TeWa – SV Worblingen
TuS Bonndorf – Hegauer FV
Verbandsliga
Samstag, 26. März, 15.30 Uhr:
FC Singen – SV Waldkirch
SV Weil 1910 – FC Radolfzell
Mittwoch, 30. März, 17.45 Uhr:
SC Pfullendorf 2 – FC Radolfzell
Oberliga BW, Damen
Sonntag, 27. März, 13 Uhr:
Hegauer FV – Karlsruher SC
Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 26. März, 19.30 Uhr:
Durmersheim – TuS Steißlingen
Sonntag, 27. März, 16.30 Uhr:
TV Ehingen – Hedos Elgersweier
Radsport
Schmolke-Carpon-Cup
Samstag, 26. März, ab 13.30 Uhr,
Hauptlauf 15.30 Uhr: 3. Etappe in Moos-Weiler
Sonntag, 27. März, ab 13.30 Uhr,
Hauptlauf 15.30 Uhr: 4. Etappe in Zoznegg

HANDBALLSZENE

(le). Der TuS Steißlingen ist weiter in bestechender Form. Das bekam auch der Namensvetter aus Altenheim zu spüren. Nach einem spannendem Spiel entführte der TuS die Punkte und steht nun auf dem 2. Tabellenplatz der Südbadenliga. Nicht ganz so gut sieht es für die Ehinger aus. Bleibt zu hoffen, dass am Sonntag gegen Elgersweier beide Punkte in der Eugen-Schädler-Halle bleiben. Sehr erfreulich war auch das Abschneiden der beiden Frauenteams, die ihre Auswärtsspiele gewannen.

Südbadenliga, Männer
TuS Altenheim – TuS Steißlingen 31:32 (16:16). Mit etwas Glück, letztlich aber verdient, entführten die Steißlinger nach einem von beiden Seiten hochklassig geführten Spiel die Punkte in Altenheim. Sie hatten zwar zu Beginn mit dem Altenheimer Rückraum Probleme, ließen sich aber nicht abschütteln. Die Umstellung in der Abwehr sowie die Hereinnahme von Valentin Fix im Tor brachte dann mehr Sicherheit und führte zum ausgeglichenen Pausenstand. Auch nach der Pause hatten die Gastgeber meistens die Nase vorn, aber in der 59. Minute gelang ihnen zum ersten Mal die Führung, die sie dann mit allen Kräften erfolgreich verteidigten. Die erfolgreichsten TuS-Werfer: Jonathan Stich mit 8, Steffen Maier und Oliver Quarti mit je 6 Toren.

Weltmeister gegen die Kadetten

Winterthur/Schaffhausen (mu). Morgen Abend wird sich die Eulachhalle in Winterthur in einen orangen Hexenkessel verwandeln, wenn im Achtelfinale der Handball Champions-League der europäische Spitzenclub aus Montpellier gegen die Kadetten Schaffhausen antritt. Der Serienmeister aus Frankreichs Süden ist gespickt mit sechs Nationalspielern,



Elio Bucher von den Kadetten Schaffhausen. swb-Bild: ts

allen voran Welthandballer Nikola Karabatic. Der wurfstarke Rückraumrecke bewies seine Klasse als Ausnahmespieler erst bei der WM in Schweden und holte mit seinem Team erneut den Titel. Montpellier ging in der Champions-League als überlegener Gruppensieger aus dem Pool B hervor und gilt als klarer Favorit in der Partie gegen die Kadetten. Ihr letzter Champions-League-Triumph war in 2003 und den wollen Karabatic, Accambray und Co natürlich wiederholen. So attraktiv Montpellier als Gegner für die Handballfans der Region ist, so schwer ist dieses Los für die Schweizer, die ihre Außenseiterrolle zuhause aber durchaus positiv nutzen wollen. Das Champions-League-Spiel findet am Donnerstag, 24. März, 20.30 Uhr, in der Eulachhalle in Winterthur statt; das Rückspiel am 3. April, 17 Uhr, in der Montpellier-Arena. Infos unter www.kadettensh.ch

Licht und Schatten beim Hegauer FV

Freiburg/Engen (swb). Zwei grundverschiedene Halbzeiten zeigte das Frauen Oberligateam des Hegauer FV beim PSV Freiburg. In der 1. Halbzeit spielte die Radice-Elf abgeklärt und ging durch einen Doppelpack von Nadine Flaam und ein Tor von Jenny Gross verdient mit 3:0 in Führung. Im 2. Abschnitt lief dann gar nichts mehr zusammen, doch Freiburg konnte lediglich auf 1:3 verkürzen. HFV-Coach Gino Radice war zwar mit dem Ergebnis, nicht aber mit dem Spiel seiner Elf zufrieden.

Vision im Abstiegsstrudel

Radolfzell verliert 2:3 gegen SV Denzlingen

Radolfzell (mu). »Fußball kann so ungerecht sein, ihr hättet wirklich einen Punkt verdient«. Diese tröstenden Worte kann Wolfgang Stolpa nicht mehr hören. Schon gar nicht, wenn sie vom gegnerischen Trainer kommen, dessen Elf alle drei Punkte von der Mettnau entführt und den FC Radolfzell noch tiefer in den Abstiegsstrudel der Fußball-Verbandsliga zieht. Das Mitgefühl von Denzlingens Coach Midhat Mandzo schien aber echt. Er wollte das Spiel gegen Radolfzell trotz seines 3:2-Erfolgs so schnell wie möglich abhaken - zu katastrophal sei die Leistung seiner Schützlinge gewesen. Diese Schwäche konnten die Radolfzeller trotz krampfhafter Bemühungen nicht nutzen. Bereits nach zehn Minuten lagen sie mit 0:2 zurück. Erst nach diesem Fehlstart ging ein kollektives Frühlingserwachen durch die weißblauen Reihen. Sie besannen sich plötzlich auf ihre fußballerischen Qualitäten und hatten Erfolg. In der 27. Minute gelang Alexander Stricker nach Vorlage von Marcel Schmidt der 1:2-Anschlusstreffer. Zehn Minuten später lag sogar der Ausgleich in der Luft, als nach einem Foul an Tobias Krüger der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt zeigte. Doch Marcel Schmidt scheiterte am Denzlinger Keeper Burger. So blieb es bis zur Pause trotz weiterer

klarer Radolfzeller Chancen beim knappen Vorsprung der Gäste. In der zweiten Hälfte drängte die Stolpa-Elf energisch auf den Ausgleich, doch die erspielten Möglichkeiten wurden leichtfertig verspielt. Gleichzeitig sank das Spielniveau mit zunehmender Spieldauer; zu verkrampt rannten die Mettnauer gegen die drohende Niederlage an. Schließlich mussten sie noch durch einen schnellen Konter der Gäste in der 67. Minute das 1:3 einstecken. Diesen Dämpfer machte Marcel Schmidt mit einem gefühlvollen Treffer zum 2:3 wieder wett, doch mehr war am Ende für die Radolfzeller nicht drin. »Wir müssen unseren Weg gehen und an die Vision 11 glauben«, erklärte FC-Coach Stolpa nach dem Spiel. Dies bedeutet den 11. Platz und damit den Klassenerhalt in der Verbandsliga. Allerdings könne dieses Ziel wahrscheinlich erst am letzten Spieltag in der 88. Minute erreicht werden, orakelte Stolpa mit einem Hauch von Ironie. Bis dahin sind es immerhin noch zehn Spiele, in denen die nötigen Punkte geholt werden können. Auch der FC Singen verlor sein Spiel gegen den SC Hofstetten mit 1:4 (0:2). Torschütze war Sven Körner in der 63. Minute; er musste allerdings nach einer roten Karte für einen Ellenbogencheck früher vom Platz.

Dem Wetter getrotzt

Volkertshausen (swb). Hervorragender Sport trotz widrigster Wetterverhältnisse - der 2. Lauf um den Schmolke-Carbon-Cup war für alle ein Härtetest. Erst im finalen Sprint des Hauptrennens konnte sich KT-Radprofi Yannik Mayer vom Team »NSP« vor dem Vorjahressieger Janusch Laule aus Bad Säckingen durchsetzen. Dennoch eroberte sich Laule durch seinen 2. Platz die Spitze der Gesamtwertung. Kaderfahrer Sandro Melchien kam auf Platz drei. Im zweiten Rennen des Tages der Jugend/Senioren/Frauen fiel die Entscheidung schon in der 2. Runde. Im Zielsprint der Ausreißergruppe gelang dem Jugendfahrer Timo Denz (Waldshut-Tiengen) bereits der zweite Sieg in diesem Jahr. Am Samstag, 26. März, geht der Schmolke-Carbon-Cup mit der Etappe in Moos-Weiler in die nächste Runde. Im Anschluss folgt die vierte Etappe am Sonntag, 27. März, auf dem windanfälligen Kurs in Zoznegg.

Claudia Vollert feiert EM-Titel

Hegau/Gent (swb). Mit positiven Ergebnissen, die durch die Medaillengewinne von Speerwerferin Claudia Vollert und Weitspringer Thomas Straub gekrönt wurden, kehrte die kleine Abordnung der Senioren des Bezirks Hegau-Bodensee von den Hallen-Europameisterschaften aus Gent aus. Besonders Claudia Vollert (LG Radolfzell) konnte mit ihrer Goldmedaille im Speerwurf überzeugen. Auch im Diskuswurf sicherte sich die Radolfzellerin mit 27,48 m den 3. Platz. Der deutsche Seniorenmeister Thomas Straub vom Stadtturnverein Singen ergänzte das positive Ergebnis durch seinen 2. Platz im Weitsprung. Trotz widriger Bedingungen sprang er in Gent auf 6,36 Meter und sicherte sich somit die Silbermedaille. Zufrieden zeigte sich auch Frank Karotsch von der TG Stockach. Er konnte sich über 3.000 Meter, im Crosslauf und über die 1.500 Meter Distanz dreimal in den Top 10 platzieren.



► GESCHAFFT

Zwar hatte der TTC Mühlhausen (im Bild: Michael Lamminger) den Tabellenführer vom ASV Grünwettersbach an den Rand einer Niederlage gebracht, doch am Ende stand der TTC mit leeren Händen da. Obwohl die beiden Einzel von Winkler und Schädler sowie die Doppel Lamminger/Schädler und Dannegger/Winkler gewinnen konnten, setzte es für die Mühlhausener eine 4:9-Niederlage. Erheblich leichter kamen die Tischtenniscracks um Winkler und Co am Tag darauf zu ihren Punkten, als der Gegner aus Weinheim aufgrund von Personalproblemen die Reise in den Hegau absagte. Die Partie wurde mit 9:0 für Mühlhausen gewertet. Damit ist der Klassenerhalt in der Badenliga theoretisch geschafft. Rechnerisch reicht dem TTC am letzten Spieltag eine 5:9-Niederlage in Neckarbischofsheim.

Derbysieg des VfR Stockach

Stockach/Worblingen (gü). Die Winterpause in der Fußball Landesliga ist beendet - am vergangenen Wochenende rollte der Ball wieder. Mit einem deutlichen 5:2-Derbyerfolg gegen die SG Tengen-Watterdingen startete der VfR Stockach aus der Winterpause. Bereits früh konnte der VfR gegen eine an diesem Spieltag überforderte Hintermannschaft von TeWa durch Torsten Ruddies mit 1:0 in Führung gehen. Noch vor dem Pausenpfliff erhöhte Torjäger Antonio Iannone auf 2:0. TeWa konnte noch auf 2:1 verkürzen, ehe abermals Iannone und Ruddies den Zwei-Tore-Vorsprung des VfR wieder herstellten. Weitere Treffer von Sascha Maier und dem Tengerer Markus Wenzler in der Schlussphase der Partie bedeuteten nur noch Ergebniskosmetik. Keine Tore gab es hingegen bei der zweiten Nachholpartie zwischen dem SV Worblingen und der TuS Bonndorf. In einer an Höhepunkten armen Partie neutralisierten sich beide Mannschaften und trennten sich 0:0.

Blasinstrument für Kinder

Radolfzell (swb). Ab sofort werden an der Städtischen Musikschule Kinder ab neun Jahren für Waldhorn und Tuba, Tenorhorn/Bariton, Posaune, Fagott, Oboe und Klarinette aufgenommen. Für den Anfang werden Leihinstrumente zur Verfügung gestellt. Der Unterricht findet ein Mal wöchentlich statt. Die Zahl der zu vergebenen Plätze ist begrenzt. Interessierte informieren sich unter Telefon 07732-81396, erreichbar von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 bis 16 Uhr.



Besuch aus der Partnerstadt: Der Präsident des Roten Kreuz in Istres, Francois Santos, kommt seit Jahren zur Fastnacht an den Bodensee. Natürlich interessierte ihn die neue Leitstelle des DRK. Herbert Boschert, der sich für die Städtepartnerschaft einsetzt und mit dem Santos befreundet ist, organisierte einen Besuch der Leitstelle. Das Bild zeigt (v.l.) Renate Boschert, Markus Auer vom DRK, Lydia und Francois Santos, Herbert Boschert und Murielle Orgé, Geschäftsführerin der Städtepartnerschaft.



Nach dem Erfolg, den das Petrus-Chörle mit der Schubert-Messe feiern konnte, steht schon ein weiteres, fünftes Projekt an: Ein erstes Treffen soll am 8. April um 19.30 Uhr stattfinden. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Bernhard Klein, Felix Mendelssohn und Peter Tschaikovsky, die am Sonntag, den 5. Juni, im Gottesdienst in der Petruskirche aufgeführt werden. Gastsänger/innen sind herzlich willkommen! Kontakt: Sonja Eller, Telefon 07732-56688 oder roller-eller@gmx.de.



Die Verwaltungsgemeinschaft stellt sich vor: Auf der Tischmesse in der Stockacher Jahnhalle waren etwa 70 Aussteller vertreten. swb-Bild: Struckat

Markt der Möglichkeiten

Tischmesse mit breitem Angebot

Stockach (stu). Sie sahen über den eigenen »Tischrand« hinaus. Etwa 70 Firmen aus den Bereichen Dienstleistung, Industrie, Handwerk, Bau, Gesundheit, Handel und Genuss waren bei der fünften Tischmesse am Sonntag, 20. März, in der Stockacher Jahnhalle mit dabei. Die Unternehmen aus Stockach und der Verwaltungsgemeinschaft stellten sich vor, klärten über sich und ihre Produkte auf. In seinem Statement zur Messereröffnung zeigte sich Bürgermeister Rainer Stolz zufrieden mit der hohen Teilnehmerzahl: Mit ihrer Anwesenheit würden die Betriebe zeigen, dass sie auch in diesen schweren Zeiten miteinander und füreinander da seien. In einer Stadt mit vier Gewerbegebieten könne keine Gewerbechau stattfinden. Aber mit der Tischmesse in der Jahnhalle sei ein zentrales Forum für die Unternehmen geschaffen worden, die »ein buntes Kaleidoskop an breit gefächerten Möglichkeiten im Verwaltungsraum aufzeigen«. Nicht nur alteingesessene Betriebe seien vertreten, sondern auch einige neu gegründete Firmen. 64 Prozent der Aussteller stammen laut Stadtchef aus Stockach, 36 Prozent aus der Raumschaft. Sein Fazit: »Die

Raumschaft ist hier beieinander«. Und auf dieses Beieinander werde großen Wert gelegt. Deshalb sei nun ein ganz besonderes Highlight kreiert worden – eine eigene Briefmarke für die Veranstaltung. Hersteller Stefan Albrecht überreichte Rainer Stolz einen Brief mit einer Briefmarke, auf der das Logo der Tischmesse abgedruckt ist. Die Stadt Stockach möchte künftig zwei Briefmarken pro Jahr mit eigenen Motiven herausgeben. Auf der Tischmesse wurden die ersten beiden Exemplare vorgestellt – ein Postwertzeichen verweist auf die Terrakotten in Zizenhausen, auf dem anderen ist das »Tor zum Bodensee«, das Kunstwerk von Ursula Haupenthal am Kreisel des Gewerbegebietes »Blumhof«, zu sehen. Ursula Haupenthal bekam natürlich den ersten Briefmarkenbogen mit der Abbildung ihrer Schöpfung überreicht. Doch auch die Tischmesse selbst war eine ganz besondere Marke: Die Besucher konnten sich an den Ständen der Aussteller über das Angebot der Firmen informieren, mit Unternehmern ins Gespräch kommen oder sich im »Catering«-Bereich stärken. Und die Jüngsten hatten ihren Spaß mit dem Ballonkünstler »Pille Palles«.

Mit gutem Klang

Versammlung des MGV Mahlspüren

Mahlspüren im Hegau (swb). Die Generalversammlung des Männergesangsvereins Mahlspüren im Hegau ging zügig über die Bühne. Nach den Berichten von Schriftführer, Kassier und Dirigentin konnte die Vorstandschaft entlastet werden. Bei den darauf folgenden Wahlen wurden alle in ihren Ämtern bestätigt. Die Führungsriege besteht aus dem ersten Vorsitzenden Josef Steinhart, dem zweiten Vorsitzenden Klaus Arnsberger, Kassierer Karl Zwanziger, Schriftführerin Martina Bennett, den aktiven Beisitzern Rolf Klenk und Ludwig Kummerländer, den passiven Beisitzern Roman Baschnagel und Harald Wiest sowie den Kassenprüfern Monika Haffenegger und Berni Pattner. Anschließend wurden aktive Sänger für ihren lückenlosen Probebesuch mit einem Weinpräsent belohnt. Kurt Renner und Willi Käppler erhielten als Zeichen ihrer neuen Ehrenmitgliedschaft eine Urkunde. In ihren Dankesworten führte Ortsvorsteherin Heidi Gitschier als einzigen

Wermutstropfen nur den fehlenden Nachwuchs des Vereins an. Dann konnte Josef Steinhart den offiziellen Teil der Versammlung nach knapp einer Stunde beenden.



Verdiente Mitglieder des Männergesangsvereins Mahlspüren im Hegau wurden ausgezeichnet.

Geselligkeit und Gemütlichkeit

Stockach (swb). Der ökumenische Seniorennachmittag am Freitag, 25. März, von 15 bis 17 Uhr im Pallottenheim in Stockach hat viel zu bieten – gemeinsames Singen, Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, Geselligkeit. Und Karl Rudigier wird in einem Lichtbildervortrag über das Thema »Der Schwarzwald von Freundstadt bis Bad Säckingen« informieren. Menschen mit Gehbehinderungen können nach vorheriger Anmeldung unter der Rufnummer 07771/23 98 oder 07771/91 67 13 von zu Hause abgeholt werden. Und noch ein Termin zum Vormerken: Der nächste Seniorennachmittag steht am Freitag, 15. April, im evangelischen Gemeindehaus an.

Ohne Verspannung und Verkrampfung

Stockach (swb). Massage – schmerzlindernd bei Verspannungen. Wohltuend bei Verkrampfungen. Förderlich für die Partnerschaft. Wie es geht, erfahren Interessierte im Rahmen eines Vhs-Kurses am Sonntag, 27. März, von 10 bis 17 Uhr im Entspannungsraum der Hauptstelle der Volkshochschule in der Tuttlinger Straße 1 in Stockach. Anmeldung zu diesem Workshop über Paarmassage unter 07771/9 38 10.

Ein schöner Rücken kann entzücken

Stockach (swb). Der TV Jahn Zizenhausen startet ab Donnerstag, 14. April, jeweils von 20 bis 21 Uhr einen Rückenfit-Kurs in der Heidenfelshalle in Zizenhausen. Die Veranstaltung läuft über 20 Abende, Inhalte sind auch Gelenkmobilisation, Aufbau- oder Krafttraining, und eine Bezuschussung durch die Krankenkasse ist möglich. Interessenten können sich bei Birgit Matt-Fuchs unter der Rufnummer 07771/40 50 oder Birgit.Ma-Fu@web.de melden.

Jazz mit Dünnele gewürzt

Stockach (swb). Die Dünnele wird mit geschmackvollem Jazz gewürzt. Am Freitag, 25. März, um 20.30 Uhr spielt »Bixology« bei »Jazz und Dünnele« in Renners Besenbeiz »Winkelstühle« in Wahlwies. »Bixology« präsentiert ein äußerst unterhaltsames Porträt von Bix Beiderbecke, einem der größten Talente des Jazz.

Märchen mit Musical

Eigelfingen (swb). Anstelle seines Osterkonzerts veranstaltet der Musikverein Honstetten ein Märchen-Musical am Samstag, 26. März, um 20 Uhr in der Hochbuchhalle in Heudorf. Das Werk ist ein Spaß für Jung und Alt, die Vorführung erfolgt im Zusammenspiel von Orchester, Erzähler, Solisten und Kirchenchor. Zuerst wird die Jugendkapelle ihr Können unter Beweis stellen und im Verlauf des Abends werden dann auch verschiedene Ehrungen vorgenommen.



Der Gewerbeverein packt neue Aufgaben an: Stellvertreter Christoph Rettich, erster Vorsitzender Klaus Gohl, Kassierer Maria Stoffel-Schwarz und die neue Geschäftsstellenleiterin Alexandra Altenburger (v.l.). swb-Bild: Pudwill

Bewährtes mit jungem Flair

Gohl bleibt Chef des Gewerbevereins

Bodman-Ludwigshafen (pud). Neuwahlen eines Teils der Vorstandschaft, eine Beitragserhöhung und die Leistungsschau »Gewerbepanorama am See«: Dies waren die prägenden Themen auf der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Bodman-Ludwigshafen im Seehotel »Adler« in Ludwigshafen. Darüber hinaus beschäftigten sich die etwa 40 Teilnehmer mit der Internet-Versorgung in der Seegemeine, einer neuen Werbebeschilderung, der Besetzung der Geschäftsstelle und der möglichen Ausbildungspartnerschaft zwischen Betrieben und der Sernatingen-Schule. Ohne Gegenkandidaten und jeweils einstimmig wurden der Vorsitzende Klaus Gohl und Kassierer Maria Stoffel-Schwarz in ihren Ämtern bestätigt. Außerdem wurde einstimmig beschlossen, den Jahresbeitrag um zehn Euro auf 35 Euro zu erhöhen. Damit wolle man laut Gohl den »guten Kassenstand« für Vorhaben nutzen, beispielsweise für Kooperationen mit Schulen. Die neu eingerichtete Geschäftsstelle wird

Alexandra Altenburger leiten. Sie soll vor allem den »Versand per E-Mails« übernehmen, so dass die Vorstandschaft für »andere Aktivitäten mehr Zeit« habe, so Gohl. Etwa für die Leistungsschau. Über 50 Aussteller werden beim »Gewerbepanorama am See« am Sonntag, 22. Mai, vor und auf drei Ebenen im »Zollhaus« mitmachen, berichtete Bernd Weber vom Organisationsteam. Es sei bewusst keine Tischmesse geplant, sondern eine Schau mit kleinen Ständen. Für eine Ausbildungspartnerschaft mit dem Gewerbeverein warb Patrick Ruck von der Sernatingen-Schule. Die Organisatoren seien dabei auf einem »guten Weg«, da bereits ein Betrieb kooperiere. Ruck forderte die Mitglieder des Gewerbevereins auf, Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen. Im Juli werde eine Strukturplanung erstellt, im September soll ein runder Tisch zur Vorstellung des Projekts stattfinden. Teilnehmen werden unter anderem die Schulleitung, der Schülersprecher und Mitglieder des Gewerbevereins.



Schüler des BSZ entwickelten Ideen für eine europäische Energiepolitik.

Jugend denkt Europa

Eine Woche Politik am Berufsschulzentrum

Stockach (lk). Europa ist überall. Auch am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ). Dort ging das Projekt »Jugend denkt Europa« über die Bühne, an dem 18 europäische Länder beteiligt sind. Ziel ist es, Politik gemeinsam sichtbarer zu gestalten. 30 Schüler des kaufmännischen Berufskollegs konnten sich fünf Tage lang mit dem Thema »New Energy for Europa – neue Energie für Europa« auseinandersetzen und Ideen für die europäische Energieversorgung von morgen entwickeln. In verschiedene Parteien eingeteilt, arbeiteten die Schüler ein Wahlprogramm, Slogans und Wahlplakate aus. Im Rahmen einer fingierten Parlamentsdebatte wurden die Ergebnisse aus den Workshops am Freitag, 18. März, vor Lehrern, Eltern und Projektpaten präsentiert. Die Schüler hatten verschiedene Parteien gebildet und stellten sich nun zur Wahl. Da trat einmal die »Europäische Wirtschaftspartei« (EWP) an, die sich eine Verbesserung der Infrastruktur und die Reduzie-

rung der Atomenergie auf zehn Prozent bis 2030 auf die Fahnen geschrieben hat. Zur Wahl stand auch die »European Green Force« (EGF) mit dem Slogan »Lieber Lachen als Strahlen«. Ihr Credo ist die Abschaffung der Atomkraft und der Einsatz für regenerative Energien. Und die Wähler konnten ihre Stimme der »Sozialen Partei für Europa« (SPFE) geben. Getreu ihrer Devise »Gemeinsam sozial in die Zukunft« macht sie sich für den Umweltschutz und einen EU-weiten Sozialtarif für den Strom stark. Das Wahlergebnis überraschte und fiel ganz anders als die Wahlprognose aus. Die »Europäische Wirtschaftspartei« siegte knapp vor der »European Green Force«. Die »Soziale Partei für Europa« hatte mit Abstand die wenigsten Stimmen. Zur Ergebnispräsentation war Andreas Renner, Leiter der Repräsentanzen Berlin und Brüssel der EnBW Holding, gekommen, um mit den Schülern über die Folgen der Atomkatastrophe in Japan zu diskutieren.

Initiative sieht sich am Ziel

Singen/Tuttlingen (swb). »Der Ausbau der Gäubahn geht voran,« dies hatte der Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder am Dienstag Landrat Guido Wolf MdL mitgeteilt. Wolf, der sich in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Interessenverbands Gäubahn in den letzten Jahren stets für den Ausbau dieser Schienenverkehrsverbindung stark gemacht hat, sieht darin ein wichtiges Signal für den Ausbau der Gäubahn. »Wir haben über den Interessenverband erreichen können, dass die Anliegerkommunen durch Vorfinanzierung der Planungskosten voraus marschiert sind,« so Guido Wolf MdL weiter. »Das Land Baden-Württemberg ist mit Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung nachgezogen«, erklärt Wolf den gesamten Diskussionsprozess. Kauder hatte Wolf in einem Schreiben mitgeteilt, dass Bahnchef Grube ihm persönlich zugesagt habe, dass im Jahr 2013 mit den Bauarbeiten für den ersten Streckenabschnitt in Horb-Neckarhausen begonnen werde. Die dafür erforderlichen 13 Millionen Euro seien im Finanzierungsplan für die Jahre 2013, 2014 bereits eingestellt.

Politik mit Fäusten

SoKo sucht Sarikas-Schläger

Konstanz (of). Der Schock saß tief. Letzten Dienstagabend wurde die Konstanzner SDP-Landtagskandidatin Zahide Sarikas von ein Mann so brutal zusammen geschlagen, dass sie mehrere Tage ins Krankenhaus musste. Erst am Sonntag konnte sie wieder entlassen werden und bedankte sich ausdrücklich für das große Mitgefühl, was ihr die Menschen aus der Region und auch die politischen Mitbewerber entgegenbrachten. Denn der Mann hatte die Kandidatin in ihrem Büro in ein Gespräch verwickelt und anschließend wohl die Meinungsverschiedenheit mit Fäusten ausgetragen. Inzwischen konnte die Ermittlungsgruppe ein Phantombild des unbekannten Täters anfertigen. Die 15-köpfige Ermittlergruppe fahndet auch in rechtsradikalen Kreisen, da auf einer Thüringer Homepage ein Aufruf ins Netz gestellt wurde, in dem zur »Schändung linker Politikerinnen« aufgerufen worden sein soll. Es gibt inzwischen auch erste Zeugenaussagen. Ob sie auf die Spur des Schlägers führen können, muss sich allerdings noch zeigen. Das ist die Beschreibung: Ge-



So sieht der Mann aus, der Zahide Sarikas am Dienstagabend zusammen geschlagen hatte.

schätztes Alter 20–26 Jahre, ca. 185 cm groß, blaue Augen, kurz geschorene Haare. Er war bekleidet mit einer schwarzen Hose, grünem T-Shirt und einer grau karierten Jacke. Außerdem trug der Hochdeutsch sprechende Täter schwarze Lederhandschuhe und ein Piercing an der rechten Augenbraue. Wer hat diese Person am Abend des 15. März oder in den Tagen zuvor im Bereich Kreuzlinger Straße in Konstanz beim SPD-Wahlkampfbüro gesehen? Wer kann Hinweise zur Identität des Verdächtigen geben? Hinweise an: 07531/9950, das Landeskriminalamt, Tel. 0711/54013360 oder jede andere Polizeidienststelle.

Grünes Licht für das Kreiskrankenhaus?

Konstanz (swb/of). Für die Kreislösung der Krankenhäuser im Landkreis Konstanz hat die Arbeit jetzt erst richtig begonnen. Nachdem alle beteiligten Krankenhausträger das Grobkonzept angenommen und sich dafür ausgesprochen haben, eine Fusion aller Kliniken im Landkreis vorzubereiten, steht »das Signal auf grün«, so Landrat Frank Hämmerle. Lediglich Konstanz befindet erst am 24. März darüber, die Vorberatung im Krankenhausausschuss am 16. März aber lässt vermuten, dass auch hier der Weg zur Kreislösung mitgegangen werde, meint Hämmerle. Das Grobkonzept resultiert aus dem PWC-Gutachten und den Kreistagssitzungen des vergangenen Jahres und sieht eine Holding vor, an welcher der Landkreis Konstanz aus kartellrechtlichen Gründen mindestens 51 Prozent hält und in welcher alle vorhandenen Klinikstandorte für eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung erhalten bleiben. Das Konzept, das vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Krankenhäuser in Konstanz, Singen und Stockach

und dem zunehmenden Kostendruck in der Gesundheitswirtschaft zu sehen ist, will Synergien aufzeigen und sie nutzen. Im medizinischen Bereich wird dies unter Beibehaltung der Grundversorgung an allen Standorten und eine Konzentration von Fachabteilungen erzielt. Ausgehend von den Zahlen für 2009 werde für diese Holding ein positives Ergebnis erwartet, was es möglich mache, unter Berücksichtigung der Fluktuation den Mitarbeitern eine auf 5 Jahre befristete Beschäftigungsgarantie zu geben und in diesem Zeitraum auf betriebsbedingte Kündigungen zu verzichten. Der Arbeitsplatz könne garantiert werden, nicht aber der Arbeitsort. Das Thema Kreislösung wird von einem Lenkungsausschuss voran getrieben. Er hat am 4. März vier Projektgruppen den Auftrag erteilt, für die Bereiche Medizinische Strukturen, Betriebswirtschaft und Finanzen, Steuern und Nebenbetriebe sowie Recht und Steuern das Thema Kreislösung vorzubereiten. Zwischenergebnisse gibt es unter www.LRAKN.de/Aktuelles/Krankenhausstruktur.

Weltreisender stellt Buch vor

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Konstanzner Christian Dörfflinger war schon immer ein Weltenbummler. Vor einiger Zeit kam er von einer siebenmonatigen Rundreise durch Argentinien, Chile, Bolivien, Peru, Kuba und Kanada wieder zurück. Nach der Reise zog er sich in der Nähe von Überlingen in einen alten Rebturm aus dem 17. Jahrhundert zurück und verarbeitete seine Erlebnisse zu dem jetzt vorliegenden Buch. Christian Dörfflinger hat ein sehr spezielles Reisetagebuch geschrieben, schön gestaltet mit Farbfotos und mit kleinen Geschichten und Erlebnissen, aus der Sicht eines Globetrotters, der eine besondere Sicht der Welt entwickelt. Dörfflinger beschreibt sich selbst als »Konstanzer und Kosmopolit, technischer-Kaufmann und Wirtschafts-Mediator, Reisender, Rettungs-Sanitäter, Trucker und Marathon-Läufer.« Am Donnerstags, 24. März, 19.30 Uhr, stellt Christian Dörfflinger: »Die Linie im Kreis« in der Bücherstube Rielasingen vor. An diesem Abend kann sich das Publikum auch über Impressionen zur Leipziger Buchmesse freuen.

AM 27.3.

POLITIK

WECHSELN!

Baden-Württemberg steht vor einer politischen Zeitenwende. Neue Fragen und Herausforderungen können nicht weiter mit alten Antworten beantwortet werden. Im Land hat sich eine Aufbruchstimmung entwickelt!

Wir GRÜNEN in Baden-Württemberg haben großen Anteil daran, dass sich Ideen zu Konzepten entwickelt haben, die von den Bürgern gelebt und unterstützt werden. In der Landwirtschaft, bei den erneuerbaren Energien, in Umwelt- und Naturschutz haben wir bereits viel bewegt. Das muss fortgesetzt werden!



Jetzt müssen wir noch mehr dafür tun, dass neue Arbeitsplätze entstehen; dass ein Mindestlohn bezahlt wird, der zum Leben ausreicht; dass Kinderarmut und die Spaltung in arm und reich bekämpft werden. Ohne eine Chancengleichheit im Bildungssystem gefährden wir unsere Zukunft. Der Atomausstieg muss schnell und endgültig erfolgen!

Im Landkreis Konstanz habe ich bereits in vielen Projekten und Initiativen bewiesen, dass Herausforderungen gemeinsam gelöst werden können. Dies möchte ich jetzt auch auf Landesebene erreichen. Bitte geben Sie mir dazu am 27. März ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

www.udo-engelhardt.de

UDO ENGELHARDT
WAHLKREIS SINGEN

